

# Minis und Maxis



## Hamfelde Kr. Stormarn

### *Das sind wir:*

Über 20 Kinder im Alter von 0 bis 7 Jahren treffen sich einmal in der Woche mit ihren Eltern auf dem Spielplatz in Hamfelde. Die Gemeinde Hamfelde unterstützt mit Anschaffungen von Spielzeug, z. B. Bobbycar, Hüpfbälle, Sandspielzeug, uvm.

Aus einer internen Kasse werden Getränke und Kekse für die Treffen sowie einige Eintrittsgelder bei Ausflügen oder auch das Eis beim Besuch vom Eiscafé Griem in Trittau bezahlt. Viele Hamfelder unterstützen die Spielgruppe mit Geld- und Sachspenden.

### *Projekt „Bauwagen“*

Die Firma Schwarz & Grantz schenkte der Spielgruppe einen ausgemusterten Bauwagen. Zu Anfang sah dieser katastrophal aus. Schmutzig und Baustellen-geschädigt. Doch der Bauwagen sollte kein „Schandfleck“ von Hamfelde sein, also mussten die Eltern schnellstens etwas tun. Da der Bauwagen mitten in der Urlaubszeit aufgestellt wurde, hat es gedauert bis etwas passierte. Am letzten September-Wochenende wurde das gute Wetter genutzt und kurzfristig vom Bauhaus Material beschafft. Es wurde geschliffen, gespachtelt und gemalt. Die Mütter und Väter der Spielgruppe haben ganze Arbeit geleistet. Die Wände sind nun grün und das Dach ist braun. Der Künstler Vincent Schulze aus Hamburg hat die Seite zur Hofstraße gestaltet. Das Bild sollte das Gemeindewappen von Hamfelde aufleben lassen. Ein Hirsch, ein Fluss und ein Baum haben den Bauwagen zu einem Kunstwerk verwandelt.

### *Die Finanzierung:*

Die Kosten für den Künstler bestreiten wir aus der Gruppenkasse. Teilweise war das Geld bereits durch Spenden und Kaffee- und Kuchenverkäufe da, aber nicht alles. Somit haben sich die Eltern und Kinder hingesezt und ganz schnell viele Stunden lang Herbstmotive gebastelt. Diese wurden den Omas und Opas der Kinder sowie beim Seniorenkaffee angeboten. Weitere Geldspenden der Familien sowie aus dem Dorf gab es auch, sodass der Löwenanteil des Materials sowie die Arbeit des Künstlers bezahlt werden konnte.

### *Noch viel zu tun:*

Am Bauwagen steht trotzdem noch sehr viel Arbeit an, die noch mehr Geld kostet. Es muss noch eine Abgrenzung gebaut werden, damit die Kinder nicht unter den Bauwagen kriechen und sich verletzen können. Die Treppenstufen benötigen ein Geländer, sowie die Deichsel muss „sicher“ gemacht werden. Im Innenraum ist bisher nichts geschehen und auch hier ist noch viel Arbeit nötig damit es kindgerecht gestaltet ist.

### *Kontakt:*

Katharina Heitmann 04154/7099866  
Daniela Scharfenberg 04154/794406